

Gemeinde Fernwald-Buseck

Gemeindedaten

Bezirk: Gießen vorher Biebertal
Gemeindegründung: 8. Mai 2007 durch Fusion der Gemeinden Buseck-Großen-Buseck und Buseck-Oppenrod am Standort Buseck-Oppenrod
Kirchweihe:: 10. April 1994 durch Apostel Heinz Freudenberg
Gemeindestatus: aktiv

Kurzchronik der Gemeinde Buseck-Großen-Buseck
Die Vorgeschichte
In den Jahren des Ersten Weltkrieges fand die erste Seele aus Großen-Buseck den Weg zum Herrn. Zum Gottesdienst mußte sie den beschwerlichen Fußmarsch nach Giessen machen, bis 1921 die Gemeinde Oppenrod die Bedienung der in der Zwischenzeit hinzugekommenen Seelen aus Großen-Buseck übernahm. Ab 1928/29 wurden in unregelmäßigen Abständen Evangelisationsgottesdienste gehalten, zuerst im Hause Müller in der Zeilstraße, dann bei den Geschwistern Förster in der Weidenstraße.
Seit 1947 wurden regelmäßig Gästeabende durchgeführt. In den folgenden Jahren fanden Gottesdienste an verschiedenen Plätzen statt, so in der alten Schule, im Kindergarten, im Brausebad, im Handarbeitszimmer der Talschule und in der Bürgermeisterei.

Gemeindegründung
Am 20.10.1955 wurde die Gemeinde Großen-Buseck selbständig. Vorsteher wurde Priester Heinrich Walter. Die Gottesdienste fanden im Handarbeitsraum der Talschule statt. Die neue Gemeinde umfaßte die Orte Großen-Buseck, Beuern und Reiskirchen und zählte 28 Seelen. Auch ein Chor wurde gebildet. Seit 19.04.1957 war Evangelist Walter Kirschbaum Vorsteher der Gemeinde Großen-Buseck.
Am 01.03.1965 erhielt Priester Ernst Abel den Auftrag, der Gemeinde als Vorsteher zu dienen.

Die neue Kirche
Im Jahre 1966 wurde für die Gemeinde Großen-Buseck ein eigenes Kirchenlokal in der Wiesenstraße errichtet, welches Bischof Seibert am 17.03.1966 einweihte. Am 01.01.1988 empfing der Vorsteher, Priester Ernst Abel, das Amt eines
Gemeindeevangelisten. Als er am 22.01.1989 in den Ruhestand treten durfte, wurde Priester Heinrich Honig zum Vorsteher gesetzt.
Als Priester Honig am 17.02.1993 in den Ruhestand versetzt wurde, beauftragte Apostel Freudenberg Priester Ulrich Abel aus der Gemeinde Buseck-Trohe, der Gemeinde Großen-Buseck als Vorsteher zu dienen. Zur Pflege der 73 Geschwister
stehen ihm ein Priester und ein Unterdiakon zur Seite.
Einen besonderen Höhepunkt erlebte die Gemeinde Großen-Buseck, als am 23.06.1993 Apostel Freudenberg sieben Seelen die Gabe des Heiligen Geistes spenden konnte.

Stand: Oktober 1993

Chronikfortsetzung

22. Oktober 2020 - Vorsteherwechsel in Fernwald-Buseck
Der Festgottesdienst brachte für die Gemeinde einige Veränderungen. So traten der langjährige Gemeindevorsteher, Gemeindeevangelist Frank Kinzebach sowie Diakon Siegfried Hoff in den Ruhestand. Anschließend beauftragte Apostel Lindemann den Hirten Marco Frank als neuen Gemeindevorsteher für die Kirchengemeinde Fernwald-Buseck.

20. Oktober 1955

Downloads

- Buseck Großen Buseck
- Fernwald Annerod








